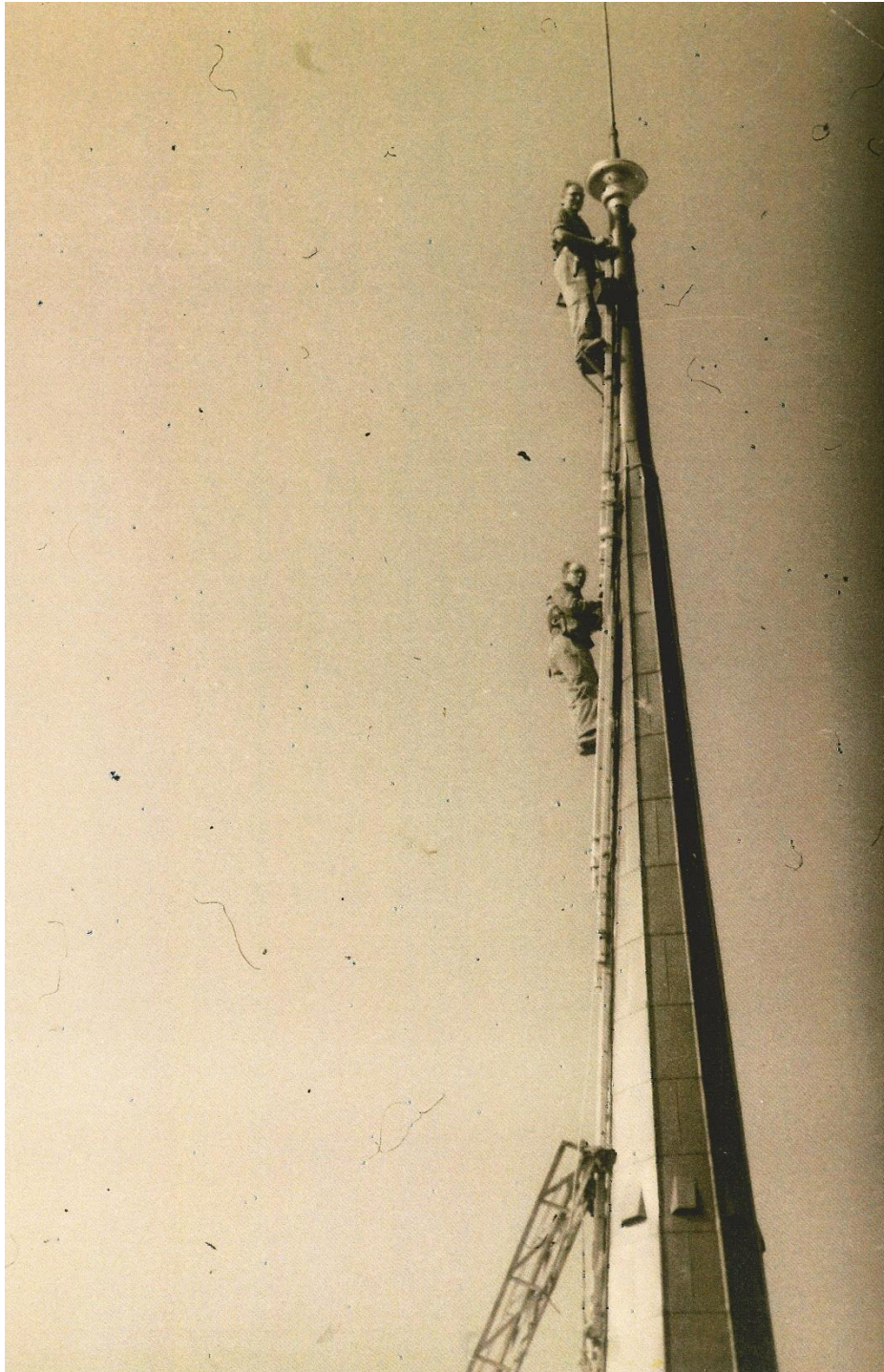


Finanzplan 2025-2029



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Zweck des Finanzplans	3
2	Berechnungsgrundlage.....	3
2.1	Prognoseannahmen	3
2.2	Investitionsprogramm	3
3	Ergebnisse	4
3.1	Plan-Erfolgsrechnung nach Sachgruppen.....	4
3.2	Wichtigste Ergebnisse	5
3.3	Indikatoren und Finanzkennzahlen	5
3.3.1	Kommentar / Interpretation zum Selbstfinanzierungsgrad (SFG).....	5
3.3.2	Kommentar / Interpretation zum Bilanzüberschussquotient (BÜQ).....	6
3.4	Liquiditätsplanung.....	6
4	Erläuterungen	6
4.1	Erläuterungen zum Finanzplan.....	6
4.2	Schlussfolgerung.....	6
4.3	Beschluss des Kirchgemeinderates	7

1 Einleitung

1.1 Allgemeines

Die Kirchgemeinden sind verpflichtet einen Finanzplan zu erstellen gemäss Art. 64 Abs. 1 der Gemeindeverordnung (GV). Das Rechnungswesen umfasst den Finanzplan, das Budget und die Jahresrechnung gemäss Art. 60 Abs. 1 GV. Im Unterschied zum Budget ist der Finanzplan rechtlich nicht verbindlich. Der Finanzplan stellt die mutmasslich ein- und ausgehenden Zahlungsströme über mehrere künftige Jahre dar.

Die Beträge werden in Tausendern dargestellt; teilweise treten Rundungsdifferenzen auf.

1.2 Zweck des Finanzplans

Der Finanzplan dient als Führungsinstrument und gibt Auskunft über die Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten 4-5 Jahren, die Investitionstätigkeit, die Auswirkungen sowie die Tragbarkeit, die Folgekosten und die Finanzierung der Investitionen, etc. gemäss Art. 21 der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV)

2 Berechnungsgrundlage

Der Finanzplan basiert auf den letzten 3 Jahresrechnung, dem Budget 2024 + 2025 sowie dem Investitionsprogramm.

2.1 Prognoseannahmen

In der Finanzplanung wurden folgende Prognoseannahmen gerechnet:

Personalaufwand	Personalbestand sollte konstant bleiben, allfällige Pensionierungen stehen bevor
Sachaufwand	Gleichbleibend vom Budget 2024 und IST 2022-23
Abschreibungen	Beträge gem. festgelegten Nutzungsdauern in der GV Anhang 2
Finanzaufwand	Gleichbleibend vom Budget 2024 und IST 2022-23
Kirchgemeinde-Mitglieder	abnehmend
Fiskalerträge	Gleichbleibend vom Budget 2024
Steueranlage	Gleichbleibend wie in den Vorjahren

2.2 Investitionsprogramm

Folgende Investitionen sind für die nächsten Jahre vorgesehen / in Planung:

Jahre	Investitionen	Kompetenz	Betrag (TFr.)
2024-25	MZP, Baukredit für Umbau / Sanierung	KGV (27.10.22)	3'600
2025	Kapelle, Anschluss an Fernwärme-Heizung	Rat	42
2026	Kapelle, Fassadensanierung	Rat	30
2026	Ipsach (Brunnacker), Flachdach-Sanierung	Rat	30
2026	KGH, Anschluss an Fernwärme-Heizung	Rat	50
2026	Zentrum Ipsach, Dachsanierung	KGV	100
2027-28	Kirche, Heizsystem + Anschluss	KGV	300

3 Ergebnisse

3.1 Plan-Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Erfolgsrechnung	RG 21	RG 22	RG 23	BD 24	BD 25	Plan 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29
30 Personalaufwand	1'097	1'131	1'234	1'359	1'459	1'386	1'386	1'387	1'388
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	724	583	657	759	759	641	641	641	641
33 Abschreibungen VV	20	20	61	42	309	325	325	356	307
34 Finanzaufwand	10	2	2	10	5	5	5	5	5
35 Einlagen in Fonds & Spez.fin.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	593	597	581	598	585	601	581	581	581
37 Durchlaufende Beiträge	33	42	39	0	0	0	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	127	173	0	0	0	0	0	0
Total Aufwand	2'478	2'501	2'746	2'760	3'117	2'958	2'939	2'971	2'923
40 Fiskalertrag	2'312	2'531	2'481	2'550	2'550	2'500	2'500	2'500	2'500
42 Entgelte	36	20	36	36	37	36	36	36	36
43 Verschiedene Erträge	1	1	1	0	0				
44 Finanzertrag	215	153	172	120	121	122	122	122	122
45 Entnahmen aus Fonds & Spez.fin.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
46 Transferertrag	15	31	18	14	16	16	16	16	16
47 Durchlaufende Beiträge	33	42	39	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	68	68	68	68	0
Total Ertrag	2'611	2'778	2'746	2'720	2'792	2'741	2'741	2'741	2'674
90 Abschluss ER (Überschuss + / Fehlbetrag -)	133	277	0	-40	-325	-217	-197	-229	-249

3.2 Wichtigste Ergebnisse

	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Prognose Erfolgsrechnung						
Total Ertrag	2'720	2'792	2'741	2'741	2'741	2'674
Total Aufwand ohne Abschreibungen	2'718	2'808	2'633	2'614	2'615	2'616
Handlungsspielraum der ER	2	-16	108	128	127	-58
Nettoinvestitionen	1'800	1'452	250	50	200	0
Prognose der Belastung						
Invest.folgekosten / Abschreibungen	-52	-289	-305	-305	-336	-287
Handlungsspielraum der ER	12	-36	88	108	107	38
Erfolg (+ Über- / - Unterdeckung)	-40	-325	-217	-197	-229	-249
Entwicklung Eigenkapital	4'390	4'065	3'848	3'650	3'421	3'172

3.3 Indikatoren und Finanzkennzahlen

Indikatoren / Finanzkennzahlen	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'296	5'079	4'881	4'652	4'403
294 Reserven	300	300	300	300	300
Total	5'596	5'378	5'181	4'952	4'703
900 Jahresergebnis	-325	-217	-197	-229	-249
3894 Einlagen in fin.pol. Reserven	0	0	0	0	0
4894 Entnah. aus fin.pol. Reserven	0	0	0	0	0
Ergebnis vor Einlagen / Entnahmen	-29	-265	-160	-160	-149
400 Steuerertrag natürliche Personen	2'200	2'200	2'200	2'200	2'200
401 Steuerertrag juristische Personen	350	300	300	300	300
Bruttoschulden (20+201-2015+206)	3'491	3'701	3'691	3'831	3'773
Nettoinvestitionen	1'452	250	50	200	0
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	-6 %	43 %	256 %	63 %	100 %
Bilanzüberschussquotient (BÜQ)	210 %	206 %	198 %	189 %	178 %
Steueranlage	0.21	0.21	0.21	0.21	0.21

3.3.1 Kommentar / Interpretation zum Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Der SFG zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Liegt der Wert über 100 % können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden. Mittelfristig sollte der SFG im Ø gegen 100 % sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Diese Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Deshalb muss der SFG über mehrere Jahre betrachtet werden, um eine Beurteilung vornehmen zu können.

Richtwert: > 100% sehr gut / 0 - 60 % ungenügend

3.3.2 Kommentar / Interpretation zum Bilanzüberschussquotient (BÜQ)

Bilanzüberschuss in % des Fiskalertrages inkl. Finanzausgleich. Eine gesunde Eigenkapitalbasis ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicher zu stellen.

Richtwert KG: > 75 % gut

3.4 Liquiditätsplanung

	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Anfangsbestand liquide Mittel	4'002	2'203	668	458	469	328
Total Ausgaben	2'718	2'808	2'633	2'614	2'615	2'616
Total Einnahmen	2'720	2'724	2'674	2'674	2'674	2'674
Veränderung liq.wirksame ER	2	-84	41	60	59	58
Total Veränderung liquide Mittel	4'003	2'120	708	-519	528	386
Nettoinvestitionen	-1800	-1'452	-250	-50	-200	0
Endbestand liquide Mittel	2'203	668	458	469	328	386

4 Erläuterungen

4.1 Erläuterungen zum Finanzplan

Die Ausgaben sollten in den nächsten Jahren gleichbleiben. Die Investition des Umbaus des Matthäuszentrums im Port ist massgebend für die Abschreibungserhöhung ab dem Jahr 2025. Demzufolge wird mit einem kontinuierlichen Anstieg des Aufwandüberschusses gerechnet, welches das Eigenkapital belastet.

Ebenfalls ist diese Investition für die Entwicklung der Liquidität massgebend. Die Entwicklung wird laufend überprüft. Eine Kapitalbeschaffung ist bei Bedarf möglich.

4.2 Schlussfolgerung

Der vorliegende Finanzplan soll einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes in den nächsten 4-5 Jahren geben. Externe Faktoren und Einflüsse wie die Finanz- und Wirtschaftslage, Teuerung und Gesetzgebung bestimmen zudem den Handlungsspielraum.

4.3 Beschluss des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat hat die vorliegende Finanzplanung in seiner Sitzung vom **21. Oktober 2024** beraten und verabschiedet.

Nidau, 1. Dezember 2023

Reformierte Kirchgemeinde Nidau

.....

Eric Hoffmann
Präsident

.....

Urs Kuhn
Vizepräsident

.....

Serena Flury
Leiterin Finanzen